



Unsere Lebensmittelwirtschaft – eine starke Kraft für Deutschland



Bedeutender Stellenwert der Lebensmittelbranche für Verbraucher und Wirtschaft

BETRIEBE UND UMSÄTZE*

Landwirtschaft:¹
316.800 53 Mrd. €²

Agrargroßhandel:
8.460 62 Mrd. €

Lebensmittelhandwerk:³
29.221 41 Mrd. €⁴

Ernährungsindustrie:⁵
5.828 172 Mrd. €

Lebensmittelgroßhandel:
17.250 186 Mrd. €

Lebensmitteleinzelhandel:
102.840 213 Mrd. €

Gastgewerbe:
221.800⁶ 73 Mrd. €

**706.640
BETRIEBE**

ÜBERWIEGEND
KLEINE UND
MITTELSTÄNDISCHE
UNTERNEHMEN

2014

- * Alle Angaben sind zur besseren Übersichtlichkeit gerundet
Gesamtsumme um Doppelzählungen aufgrund unterschiedlicher Branchenabgrenzungen bereinigt
1) inkl. Forstwirtschaft und Fischerei
2) Produktionswert
3) Handwerk: Unternehmen mit Eintragung i.d. Handwerksrolle
4) Schätzung auf Basis der Handwerkszählung 2012, ohne Umsatzsteuer
5) Industrie zählt Betriebe und deren Beschäftigte ab einer Größe von 20 Mitarbeiter
6) 2013

QUALITÄT UND SICHERHEIT

Von der Aussaat bis zum Teller: Die Lebensmittelkette umfasst alle Schritte von der Urproduktion bis zum Verbraucher. Während die Landwirtschaft die pflanzlichen und tierischen Rohstoffe gewinnt, werden hiervon rund 84 Prozent von Handwerk und Industrie zu einem vielfältigen Angebot selbst produzierter Lebensmittel weiterverarbeitet. Über den Lebensmittelgroßhandel, den Lebensmitteleinzelhandel sowie die Handwerksbetriebe gelangt die Fülle der so produzierten Lebensmittel an gewerbliche Abnehmer und Verbraucher. Eine breite Angebotspalette findet der Verbraucher auch außer Haus, z. B. in der Gastronomie und Hotellerie, in Krankenhäusern und Betriebskantinen.

Die Lebensmittelbranche ist einer der leistungsstärksten und verlässlichsten Wirtschaftszweige in Deutschland. Sie versorgt täglich die über 81 Millionen Einwohner flächendeckend und zuverlässig mit sicheren, hochwertigen und genussvollen Lebensmitteln. Hinzu kommen zahlreiche Exporte. Hohe Qualitätsstandards und Produktsicherheit haben dabei auf allen Stufen der Lebensmittelkette oberste Priorität.

SECHS PROZENT DER GESAMTWIRTSCHAFTLICHEN LEISTUNG DEUTSCHLANDS

Allein die Ernährungsindustrie ist der drittgrößte Industriezweig in Deutschland. Die gesamte Lebensmittelwirtschaft trägt mit 163 Milliarden Euro rund sechs Prozent zur gesamtwirtschaftlichen Wertschöpfung in Deutschland bei! Damit ist die Branche ein Garant für Wohlstand, Wachstum und Beschäftigung – gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Die überwiegend durch kleine und mittelständische Unternehmen geprägte Lebensmittelwirtschaft ist außerdem ein wichtiger Kunde für andere Branchen wie Landmaschinentechnik, Logistik, Saatgutgewinnung und Verpackungsmittelindustrie und sichert dort ebenfalls Wertschöpfung und Einkommen.



Deutsche Lebensmittel – auch international sehr gefragt

Hohe Qualität, Liefertreue und ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis – Lebensmittel „Made in Germany“ werden weltweit sehr geschätzt. Mit über 68 Milliarden Euro hat Deutschland 2014 Agrar- und Ernährungsgüter in einem Umfang exportiert wie nie zuvor. Damit erwirtschaftet die Lebensmittelbranche jeden dritten Euro im Ausland. Das Exportgeschäft ist nicht nur ein wichtiger Wachstumstreiber und Beschäftigungsgarant, sondern auch ein strategischer Faktor für die Zukunft der Branche.

Rund 80 Prozent der deutschen Lebensmittelexporte werden innerhalb der EU abgesetzt. Zu den größten Absatzmärkten außerhalb der EU zählen die Schweiz, die USA, Russland und China. Zunehmend beliebt sind deutsche Lebensmittel in kaufkräftigen Wachstumsmärkten, so z. B. in Asien und Amerika.

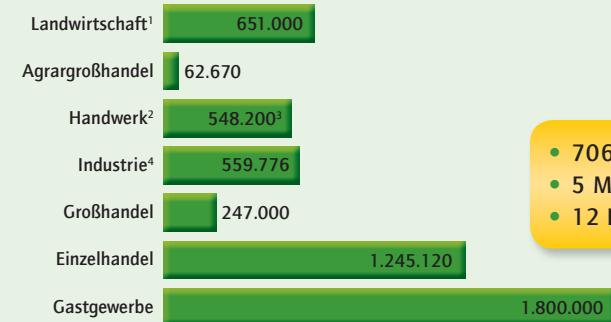
EXPORTLEISTUNG FÜR DEUTSCHLAND: 68 MILLIARDEN EURO!

Zu den Exportschlägern zählen Fleischerzeugnisse, Milchprodukte wie Käse, Süßwaren und Getränke. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen politische Rahmenbedingungen und

strategische Exportförderung an den Bedürfnissen der kleinen und mittelständischen Hersteller und Händler ausgerichtet werden.



Ein stabiler und verlässlicher Arbeitgeber



Erwerbstätige in der Lebensmittelwirtschaft*

2014

* Alle Angaben sind zur besseren Übersichtlichkeit gerundet
Gesamtsumme um Doppelzählungen aufgrund unterschiedlicher Branchenabgrenzungen bereinigt.

1) inkl. Forstwirtschaft und Fischerei

2) Handwerk: Unternehmen mit Eintragung i. d. Handwerksrolle

3) Schätzung auf Basis der Handwerkszählung 2012

4) Industrie zählt Betriebe und deren Beschäftigte ab einer Größe von 20 Mitarbeiter

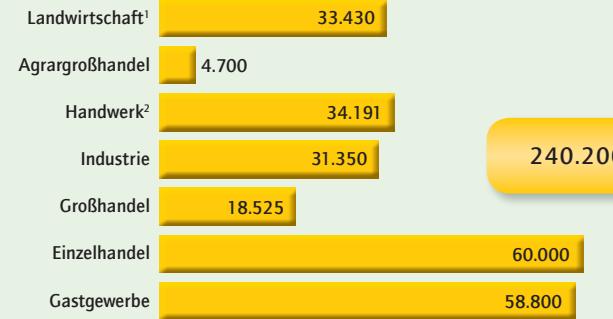
Die Lebensmittelbranche beschäftigt in 706.640 Betrieben insgesamt knapp 5 Millionen Menschen und damit rund 12 Prozent aller

- 706.640 BETRIEBE
- 5 MILLIONEN ERWERBSTÄTIGE
- 12 PROZENT ALLER ERWERBSTÄTIGEN

Erwerbstätigen in Deutschland. Damit ist sie eine feste Größe auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Viele dieser Arbeitsplätze sind

im ländlichen Raum angesiedelt und bilden dort das Fundament in der regionalen Wirtschaftsstruktur. Die Lebensmittelwirtschaft ist nicht nur ein großer, sondern auch ein verlässlicher Arbeitgeber, denn Lebensmittel werden immer gebraucht. So konnte die Zahl der Arbeitsplätze in dieser Branche in den letzten vier Jahren um fast eine Million Stellen ausgebaut werden.

„Wir bilden aus!“ – Investitionen in die Zukunft



Auszubildende in der Lebensmittelwirtschaft*

* Industrie zählt Betriebe und deren Beschäftigte ab einer Größe von 20 Mitarbeiter

1) inkl. Forstwirtschaft und Fischerei

2) Handwerk: Unternehmen mit Eintragung i. d. Handwerksrolle

2014

Mit zahlreichen attraktiven Ausbildungsberufen stellt die Lebensmittelwirtschaft nicht nur die Zukunft ihrer Branche sicher – der gesamte deutsche Arbeitsmarkt profitiert von den hervorragend ausgebildeten Fachkräften. Derzeit wird ca. 240.200 jungen Menschen mit einer Ausbildung ein erfolgsversprechender Start ins Berufsleben geboten. Zusätzlich können sie eine Vielzahl von Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten nutzen.



Bekanntnis zu gesellschaftlicher Verantwortung und Nachhaltigkeit



Verbraucher in Deutschland können heute aus einem so noch nie dagewesenen Angebot an hochwertigen und sicheren Lebensmitteln auswählen. Die Landwirtschaft produziert beste Rohstoffe, die zu Qualitätsprodukten weiter verarbeitet werden. Um hochwertige Lebensmittel herstellen zu können, sind gesunde Böden und eine saubere Umwelt die Grundvoraussetzung. Sozial und ökonomisch verantwortliches Wirtschaften ist dabei eine Notwendigkeit und gehört zum Selbstverständnis der Lebensmittelbranche. Die Unternehmen sind sich zudem ihrer hohen gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und engagieren sich auf vielfältige Weise, z. B. im Bereich der Nachhaltigkeit. Die Lebensmittel-

branche steht natürlich auch in direktem Kontakt zum Konsumenten. Sie bietet ihren Kunden umfangreiche und detaillierte Verbraucherinformationen zu Lebensmitteln, Ernährung und gesundem Lebensstil, die intensiv genutzt werden. Dabei wird nicht nur auf einseitige Informationsvermittlung, sondern auch auf Austausch und Dialog, z. B. über die sozialen Netzwerke, gesetzt.

Es ist der Lebensmittelbranche ein besonderes Anliegen, sich neben der Herstellung und dem Vertrieb von Lebensmitteln auch für ihr gesamtes Umfeld einzusetzen: für die Menschen, für die Gesellschaft und für die Umwelt.

Herausgeber:

Bund für Lebensmittelrecht
und Lebensmittelkunde e.V. (BLL)
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin

www.bll.de

Alle Rechte vorbehalten

Beteiligte Verbände:

BGA: www.bga.de
BVE: www.bve-online.de
DBV: www.bauernverband.de
DEHOGA: www.dehoga-bundesverband.de
DFV: www.fleischerhandwerk.de
DKB: www.konditoren.de
HDE: www.einzelhandel.de
ZDB: www.baeckerhandwerk.de

Bildnachweise:

Seite 1: Fotolia.com/Eisenhans (Einkaufswagen)/Gina Sanders (Frau)/exgrafix photography (belegtes Brot)/Lucky Dragon (Bankett)/Angel Simon (Getreide)/SemA (Molkerei); iStockphoto.com/Elena Schweitzer (Lebensmittel); sylwia2007 (Hand)/Kheng Guan Toh (Käseherstellung); picsfive (Kekse)
Seite 2: Freiburger Lebensmittel GmbH & Co. KG (links), Deutscher Fleischer-Verband (rechts)
Seite 3: Rewe Group (links), DEHOGA/Cordula Giese (rechts)
Seite 4: Deutscher Konditorenbund (oben); Fotolia.com/Jan R. Schäfer